

LANDWIRTSCHAFT

AFP, 28.11.08

Ein SADC Tribunal mit Sitz in Namibia urteilte, dass 78 weiße Farmer aus Zimbabwe ihre Ländereien behalten dürfen. (Die Regierung von) Zimbabwe handelte dem Vertrag der SADC zuwider indem es versuchte, die Farmen zu übernehmen. Die Farmer wurden diskriminiert und Zimbabwe ist deswegen vertragsbrüchig. **AFP, 1.12.08** Die *amtierende* Regierung von Zimbabwe erwiderte sofort, dass sie von diesem Urteil keine Notiz nehmen würden. „Das ist Träumerei. Wir denken nicht daran, unsere Landreform zurückzunehmen.“ (Mutasa)

WIRTSCHAFT/FINANZEN

Inner City Press (US), 27.11.08

Die UN in Zimbabwe akzeptierte lange Zeit die offizielle Umtauschrate... und machte dadurch riesige Geschenke an die Regierung Mugabe. Kritiker meinten, dies sei auch eine große Geldverschwendung, weil der reale Gegenwert der US\$ nicht bei den Projekten ankam. Eine Sprecherin sagte, die UN muss die Rate annehmen, die die Regierung ihnen anbietet.

The Mail and Guardian (SA), 29.11.08

Die Tatsache, dass die *amtierende* Regierung Mugabe Gideon Gono als Direktor der Zentral Bank von Zimbabwe (RBZ) für weitere 5 Jahre bestätigte, wird als Zeichen gewertet, dass keine Änderung der Finanz und Wirtschaftspolitik beabsichtigt wird. Gono hat in der Vergangenheit konsequent die Ressourcen des Staates zur Unterstützung für Mugabe eingesetzt.

IRIN, 28.11.08/The Daily Telegraph (UK) 30.11.08

14 Soldaten griffen Geldwechsler an und schlugen um sich, nachdem sie die ihnen versprochenen Gelder nicht von der RBZ bekamen. Sie wurden verhaftet. Sie sagten, die Offiziere nehmen alles, was für die Armee bestimmt ist. Die Unruhe verbreitete sich in der Stadt und Restaurants und Bars wurden geschossen. **News24(SA)/IRIN, 1.12.08** An die 100 randalierende Soldaten zogen am 1.12 durch Harare und wurden von Bürgern mit Steinen vertrieben. Die Polizei setzte Tränengas ein. (Politik!)

Reuters, 3.12.08

Neue Banknoten im Wert von Z\$10Mio, Z\$50Mio und Z\$100Mio werden am 4.12. eingeführt.

The Zimbabwe Independent, 5.12.08 Am 4.12 (Donnerstag) fiel der Umtauschkurs des Zim\$ auf dem Schwarzmarkt von Z\$ 1,4Mio für US\$1 auf Z\$10Mio. Ab 12.12. werden Kunden Z\$500Mio von der Bank abheben dürfen. Preise stiegen innerhalb 5 Tagen um 614%. **ZimOnline, 12.12.08** Eine Z\$500Mio Banknote wurde eingeführt

The Herald/The Guardian/SWRadio Africa, 11.12.08 In einer Aktion mit Einsatz von bewaffneten Hubschrauber (gunships) unter der Leitung von Air Marshall Shiri, wurden Hunderte illegale Schürfer aus den Chiadzwa Diamantenfeldern vertrieben. Der District Administrator von Mutare bat den Stadtrat um Land für Gräber für 83 Tote. 78 Menschen sind bei der Razzia umgekommen, 5 sind an der Cholera gestorben. Die MDC verlangt vor der Beerdigung eine Klärung der Umstände der Todesfällen.

POLITIK

ZimOnline, 1.12.08

Der UN Vertreter in Zimbabwe, Zacharias *sagte* in einem Gespräch mit den Elders, dass wenn es Zimbabwe nicht gelingt, eine funktionierende Regierung zu formen, riskiere das Land ein „failed state“ wie Somalia zu werden. Eine Frage, meinte er, halte einen Abkommen auf: die Frage, was mit Mugabe und seinen engsten Mitarbeitern werden soll, wenn sie die Macht teilen/abgeben. Diese Frage wurde bei den Gesprächen noch nicht ausreichend behandelt. Ein Machtvakuum sei potentiell gefährlich. Obwohl die zwei Parteien am 27.11. einen Vorschlag für eine 19. Verfassungsänderung unterschrieben hätten, würde sie das Parlament nur passieren (mit 2/3 Mehrheit), wenn die MDC damit zufrieden ist, da sie dort eine Mehrheit hat. Zur Zeit weigert sich die MDC, die Verfassungsänderung behandeln zu lassen, ehe Einvernehmen über das Kabinett und andere Posten erreicht ist. **News24 13.12.08** Der Südafrikanische Präsident fordert, dass, da die Verfassungsänderung 19 einen Premierminister vorsieht, Morgan Tsvangirai sofort in diesen Amt eingeführt werden soll.

AFP,4.12/The Daily Telegraph, 5.12.08

Der Minister für Gesundheit gab offiziell zu, dass die **Cholera Epidemie in Zimbabwe** zu einem **Nationalen Notstand** geworden ist und bat um US\$ 11Mio. internationale Hilfe. Er gab zu, dass die Krankenhäuser nicht in der Lage sind, Patienten zu behandeln und die Ausbreitung der Krankheit zu stoppen. Um Hilfe, um die Wasserversorgung wiederherzustellen wurden auch gebeten. Die Cholera-Koordinatorin der WHO warnte, dass die Epidemie nicht sofort zu stoppen sei und die Lage sich zuerst verschlimmern würde. In Südafrika berichtet **The Times (SA)**, dass das Kabinett einen Plan abgesegnet habe, Lebensmittel sofort nach Zimbabwe zu bringen, da der Hunger bedeutet, dass die Cholera immer öfter tödlich verläuft.

AFP, 5.12.08

In einer Rede attackierte Mugabe die MDC und drohte, wenn eine „Regierung der Einheit“ nicht beschlossen wird, Neuwahlen auszurufen. Er habe der MDC 13 Ministerien und gemeinsame Führung des Innenministeriums angeboten, warum seien sie nicht zufrieden? Die US Außenministerin rief nach dem Rücktritt Mugabes. Ein Sprecher der Regierung von Südafrika meinte, die Zeit des „Punkte sammeln“ sollte vorbei sein; sie schickt Vertreter nach Zimbabwe, um zu sehen, wie Südafrika am besten helfen kann.

SW Radio Africa, 9.12.08

Bei einer „Blitz“ Demonstration in Harare ist es WOZA Frauen gelungen, zu dem Büro der UNDP vorzudringen und dort um sofortige Intervention in Zimbabwe durch die UN zu fordern.

The Times, 10.12.08

Während Ex Bischof Tutu, der Bischof von Pretoria und ihr britischer Kollege, der Erzbischof von York, der Premierminister von Kenya, Odinga sowie verschiedene westliche Führer die Absetzung Mugabes fordern, setzt die AU immer noch auf Dialog und eine „Regierung der Einheit“.

The Times, 12.12.08 Bei der Beerdigung von Eliot Manyika (*siehe Verschiedenes*) sagte Mugabe, „Es gibt keine Cholera in Zimbabwe“. Ärzten aus Zimbabwe und „anderen“ sei es gelungen, der Epidemie Herr zu werden, also gäbe es kein Grund für einen Krieg, wie Brown, Sarkozy und Bush ihn planten. Ein Kommentator meint, Mugabe sei nicht verrückt(er) geworden, er haben nur Angst: das Wichtige an diese Botschaft sei, dass es keinen Grund für militärische Intervention in Zimbabwe gäbe. **The Daily Telegraph, 13.12.08** Der Informationsminister versuchte diese Aussage als „Witz“ seitens Mugabe abzutun und erklärte, „Die Choleraepidemie in Zimbabwe ist eine ernstzunehmende chemische Waffe, der Versuch eines Genozids der Bevölkerung von Zimbabwe durch die Briten.... Die Cholera stellt einen absichtlichen, rassistischen Angriff auf Zimbabwe dar durch die reulose ehemalige Kolonialmacht....“ (usw!) Der britische Premierminister sei eine Gefahr für den Frieden der Welt. *Es ist zu befürchten, dass diese Version der Sache wenigstens in Afrika auch Gehör findet.*

The Herald, 15.12.08/The Guardian, 17.12.08

„Zwingende Beweise“, dass Botswana in die Ausbildung von Banditen, die vermutlich in Beziehung zu der MDC stehen, verstrickt ist, wurden gefunden und an die SADC Troika weitergegeben. Welche Beweise das sind, wurde nicht bekanntgegeben. Die MDC behauptet, es seien Videos von durch Folter erpressten „Beichten“ der in den letzten Wochen entführten MDC Aktivisten dabei.) *Amtierender* Justizminister Chinamasa beschuldigt die MDC, nicht ernsthaft zu verhandeln und die ZANU PF. die ehrlich verhandle zu täuschen. Jetzt sei es klar, dass sie auch noch Krieg und Aufruhr planen und den Westen einladen, in das Land einzumarschieren.

News24, 14.12.08

Sehr verärgert über die Regierung Mugabe äußerte sich der US Botschafter in Harare. Mugabe habe die Ressourcen des Landes verschwendet, Luxusgüter für seine Anhänger gekauft und rein gar nichts für die Wasserversorgung oder zur Bekämpfung der Choleraepidemie beigetragen. Andere Länder sind gezwungen, viel Geld auszugeben (Die US haben 2008 US\$218Mio in humanitäre Hilfe für Zimbabwe ausgegeben.)

AFP/The Times.16.12.08/The Cape Argus, 16.12.08

Bei einer von der UK einberufenen, geschlossenen Sitzung des UN Sicherheitsrates am 15.12. hörten die Mitglieder einen Bericht über Zimbabwe von Ban ki Moon, der bedauerte die Tatsache, dass Mugabe seinen Vertreter nicht ins Land gelassen habe. Auch Thabo Mbeki wollte nicht, dass die UN Teil der Mediationsprozesses wurde. Der britische Außenminister beschuldigte Mugabe des Realitätsverlustes. Solange Südafrika im Sicherheitsrat sitzt, werden keine praktische Maßnahmen erwartet, da Südafrika bisher alle Versuche eine Resolution zu verabschieden blockierte. (2009 wird SA durch Uganda ersetzt)

Im Laufe der letzten Wochen haben verschiedene Länder ihre Sanktionen gegen Mitglieder der Mugabe Regime ausgeweitet und verstärkt.

MENSCHENRECHTE/JUSTIZ

The Washington Post, 30.11.08

Von den 14 MDC Aktivisten und einem Kleinkind, die vor einem Monat bei einem Nachtangriff festgenommen wurden, fehlt immer noch jede Spur. **ZimOnline/ZLHR, 3.12.08.** Der Direktorin des Zimbabwe Peace Project Jesina Mukoko wurde frühmorgens im Nachthemd von 15 unbekanntem Männern in zivil, möglicherweise CIO Agenten gewaltsam aus ihrem Haus entführt. Es ist nicht klar, ob ZPP gezielt ausgesucht wurde oder generell vor einer für heute geplanter Demonstration von ZCTU Menschenrechtsaktivisten aufgegriffen werden. Unter anderem hat ZPP sorgsam Gewaltakte seit den Wahlen in März protokolliert.

The Daily Telegraph, 10.12.08 In den letzten Wochen wurden mindestens 28 Menschen, die meisten Aktivisten der MDC entführt und sind spurlos verschwunden. (*Bis 17.12. keine Nachricht von den Entführten*)

SW Radio Africa, 4.12.08

Mindestens 22 Menschen wurden verletzt, als bewaffnete Polizei friedliche Demonstranten der NCA in Harare mit Tränengas auseinandertrieb. Etwa 100 Menschen waren dabei und die NCA versucht jetzt herauszufinden, wieviel verhaftet wurden. Die Polizisten gingen ziemlich wahllos dabei vor.

The Star, 15.12.08

Wieder wurde ein Journalist in Zimbabwe verhaftet. Mugabes Sprecher warnte, „die Linie zwischen journalistischen Fehlritten und Spionage wird täglich dünner“. Die Verantwortlichen im Staate würden sie das demnächst teuer bezahlen lassen. Er beschuldigte Journalisten, spezifisch der falschen Berichterstattung über die Choleraepidemie.

SOZIALES/GESUNDHEIT

The Daily Telegraph, 17.11.08

Die *amtierende* Regierung von Zimbabwe hat offiziell um Hilfe gegen die Choleraepidemie gebeten. Der Anfang der Regenzeit erhöht die Gefahr. Allerdings (so der stellvertretende Minister für Gesundheit, Schuld an der Situation sei „der Westen“, der offenbar die Zimbabwe auf dieser Weise umbringen wolle.

WHO 2.12.08 berichtet von 585 registrierten Toten und 12505 Krankheitsfällen.

Das Internationale Rote Kreuz, UNICEF, und andere UN Agenturen sind im Einsatz, um notwendige Medikamente, Wasseraufbereitungs-ausrüstung, und Material zur Reparatur von defekten Wasser- und Abwasserröhren nach Zimbabwe zu bringen. Ärzte ohne Grenzen und andere internationale NGOs bringen Wasser in Lastwagen, bauen Latrinen, versuchen verstopfte Abwasserkanäle zu befreien, verteilen Hygienematerial. China schickt Choleraimpfmaterial für US\$500000 (*Impfung gegen Cholera ist von zweifelhafter Nützlichkeit.*) Am 1.12 wurde in ganz Harare die Wasserversorgung wegen des Fehlens von Chemikalien eingestellt. Angestellte und Beamten gingen nach Hause, Hotels schlossen. *Wasser wurde am nächsten Tag wieder geliefert, war aber sehr schmutzig.*

News24, 3.12.08 die EU stiftet €9Mio. für den Kampf gegen die Cholera. **Sapa, 3.12.08** Cholera Bakterien wurden im Wasser des Limpopo Flusses identifiziert.

The Times, 10.12.08 gibt die Zahl der registrierten Choleratoten als fast 600, fast 14000 haben sich infiziert. Die wahre Zahl ist viel höher. Die *amtierende* Regierung behauptet, „der Westen habe die Cholera und Milzbrand Infektion ins Land gebracht, um einen Grund für militärische Intervention zu haben und rät den Menschen, zur Prävention sich nicht mehr die Hand zu geben, ansonsten überläßt sie es verschiedene NGO die praktische Arbeit zu tun. Medikamente, medizinische Ausrüstung, Eimer, Seife und Wasseraufbereitungstabletten werden eingeflogen. UNICEF organisiert Müllabfuhr, UNICEF und OXFAM bilden mehr als 200 „Hygiene promoters“ aus, die die Bevölkerung über Hygienemaßnahmen informieren sollen, das britische „Department of International Development“ bessert die Gehälter der Mediziner mit US\$ auf. „Wenigstens,“ sagte ein Mitarbeiter, „die Regierung hindert uns nicht mehr.“

14. Dezember. Registrierte Choleratote 792. Erkrankte: über 17000 - Ärzte meinen, es könnte bis 60000 Erkrankungen geben. Die US Regierung verdoppelte ihre medizinische Notfallhilfe auf US\$ 10,8 Mio.

Am 17.12. wurde von über 1000 registrierte Toten und 18000 Erkrankungen berichtet. Die Zahl steigt noch täglich.

VOA News, 12.12.08

Streikende Ärzte und Krankenschwester lehnten den Angebot, Gehälter von US\$200 bzw US\$60 in Devisen ab.

The Daily News, (Botswana) 12.12.08

Nach Südafrika werden Choleraerkrankungen jetzt auch noch aus Francistown (Botswana) gemeldet. Die Gesundheitsbehörden haben ausführliche Hygieneratschläge erteilt.

CHRA/HARARE

Reuters, 29.11.08

Der Stadtrat von Harare bietet kostenlose Gräber für Choleraopfer an, da es für die Familien fast unmöglich ist, die Beerdigungskosten zusammenzubringen.. (*Bild eines Friedhofs in Harare auf der ersten Seite der SZ am 13.12*)

Am 1.12 berichtete CHRA vom Tod von 10 Mitglieder die an Cholera litten.

SZ, 17.12.08 Die Stadt München will für die unter der Cholera leidenden Einwohner der Partnerstadt Harare €100 000 bereitstellen. Die Rathausfraktionen von SPD,CSU, Grünen und FDP haben gemeinsam einen Dringlichkeitsantrag vorgelegt. Heute soll die humanitäre Hilfe in der Stadtrats-sitzung beschlossen werden.

Ein Spendenappell, von HamuPa und ESS vorbereitet und von Vertretern der evangelischen Kirche, der katholischen Kirche und der Stadt unterschrieben wurde schon ausgeschickt.

Steuerlich abzugsfähige Spenden werden auf folgendes Konto erbeten:
Nord-Süd-Forum, Nr.8833100, BLZ 700 205 00 . Bank für Sozialwirtschaft
Stichwort: CHOLERA-HARARE

VERSCHIEDENES

The Standard, 29,11.08

Polizisten errichteten Straßensperren auf dem Weg nach Harare und konfiszierten Mais von verzweifelten Bürgern, „um die Ausbreitung der Cholera einzudämmen“.

SW Radio Africa, 8.12.08

Eliot Manyika, der allgemein als der Organisator von Gewalt gegen die Opposition gesehen wird, wurde bei einem Verkehrsunfall getötet.

The Cape Times, 16.12.08

Der gefürchtete Air Marshall Perence Shiri, Mitglied der JOC wurde angeschossen als er zu seiner Farm unterwegs war.

CrisisGroup, Africa Briefing Nr.56, 16.12.08

Da die Gruppe keine Hoffnung auf Erfolg der verschiedenen schon vorgeschlagenen Wege sieht, schlägt sie folgende Schritte zur Beendigung der politischen Stillstand in Zimbabwe vor

- SADC und AU beauftragen gemeinsam einen Mediator, als Nachfolger von Thabo Mbeki
- Der UN Generalsekretär beauftragt einen Sonderbotschafter, um internationale humanitäre Hilfe zu mobilisieren.
- Eine Verfassungsänderung soll die Ernennung einer zivilen Administration ermöglichen, die eine Übergangsregierung unter Leitung eines „Chief Administrator“ bilden soll. Der CA soll Zimbabwer sein und von eine „2/3-Mehrheit des Parlamentes gewählt werden“. Er soll nicht in den darauffolgenden Wahlen als Präsidenten oder Premierminister kandidieren dürfen. Mugabe soll abtreten. Präsidentenamt, sowie die Ämter des Premierministers und der Minister sollen unbesetzt bleiben.
- Die Übergangsadministration soll Wahlen vorbereiten, die innerhalb von 18 Monaten abgehalten werden sollen, vorbereitet durch eine neu zu besetzen Wahlkommission.
- Der CA soll die Macht haben, unterstützt durch ein 2/3-Mehrheit im Parlament, hohe Beamte, den Direktor der RBZ, Provinzgouverneure und Sekretäre zu ernennen.
- Die JOC wird aufgelöst , die Mitglieder in den Ruhestand geschickt und eine neuer National Security Council mit parlamentarischen Zustimmung ernannt .

- Mugabe soll Garantien gegen Anklagen in Zimbabwe und international erhalten. Desgleichen für die Mitglieder der JOC, sofern sie den Ruhestand akzeptieren und sich nicht mehr in Aktivitäten die die Sicherheit des Landes bedrohen, engagieren.
- Die internationale Gemeinschaft soll der Übergangsregierung kräftig unterstützen und wenn die Lage sich verbessert, nach und nach die gezielten Sanktionen aufheben.
- Die UN, AU und SADC sollen hohe Beamten ernennen, um die Übergangsregierung zu unterstützen und die Kooperation zu kontrollieren.
- Wenn die Übergangsregierung darum bittet, sollen SADC Länder Sicherheitskräfte nach Zimbabwe schicken, um die Stabilität zu fördern.

Etwas verkürzte Übersetzung! Ich denke, es hilft uns vielleicht, uns einen möglichen Ausweg aus der jetzigen Situation vorzustellen.